Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geographisch Handtbuch

Quad, Matthias

Coln am Rein, 1600

Westphalen

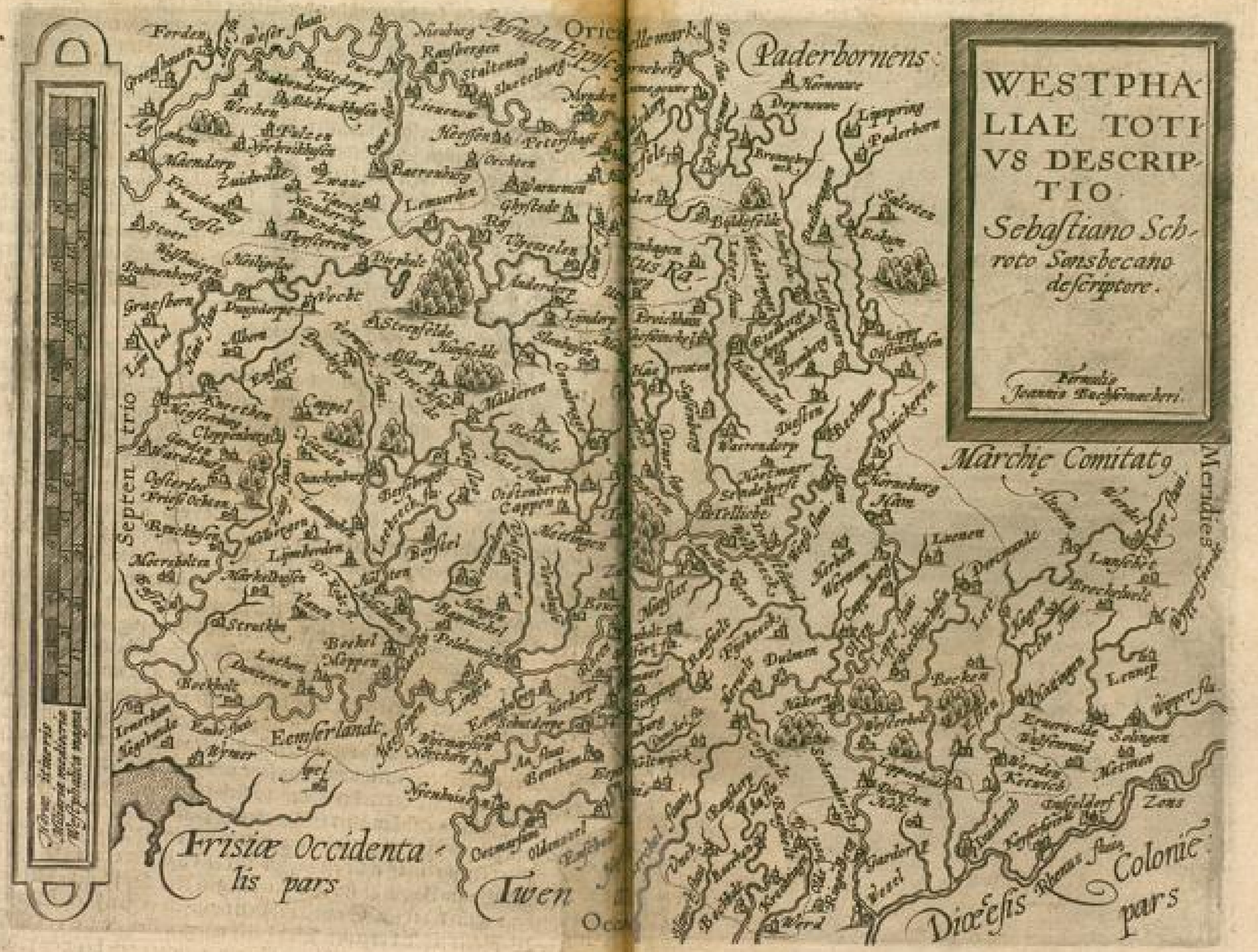
urn:nbn:de:bsz:31-118287

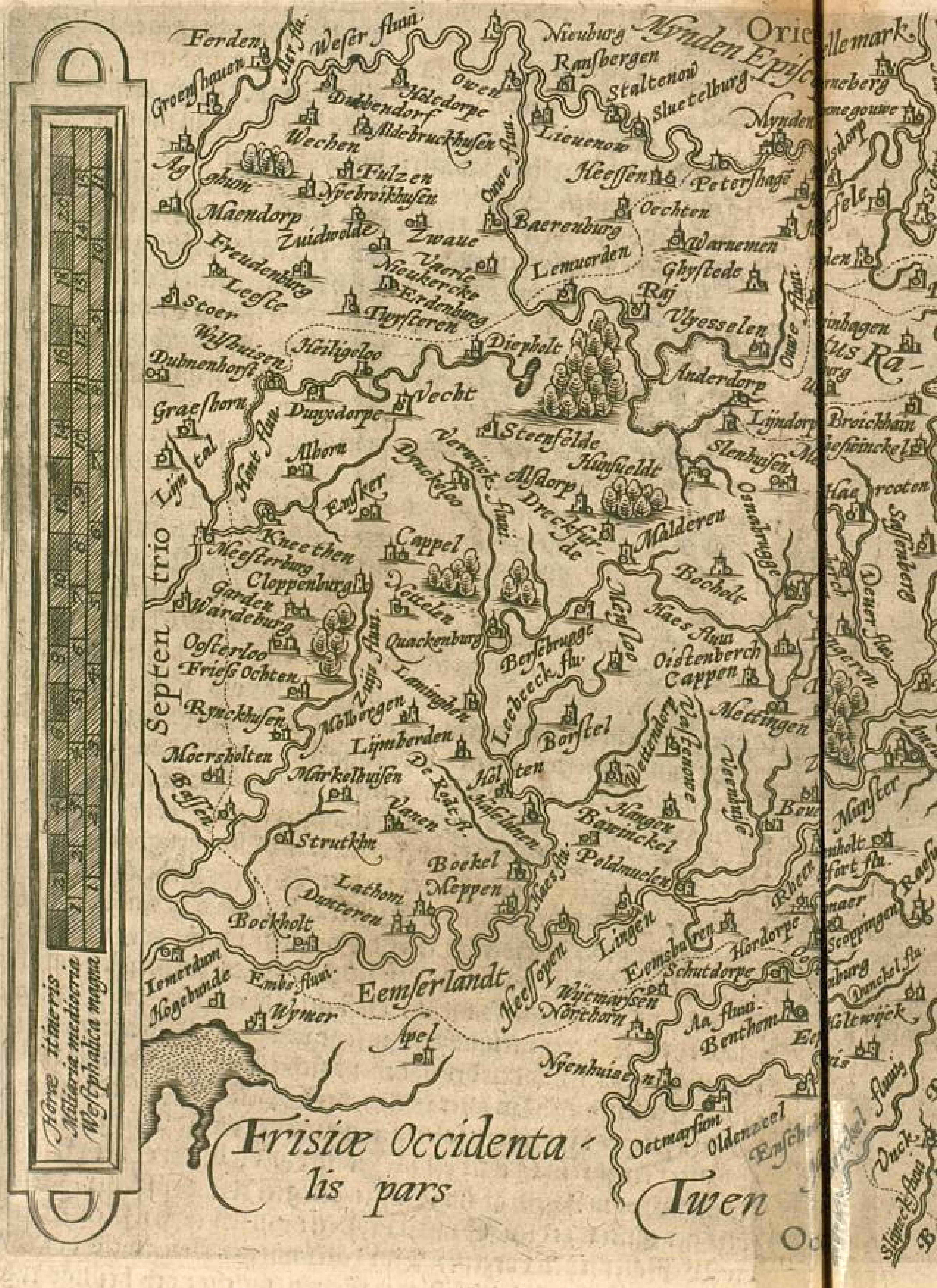
Visual Library

Westphalen.

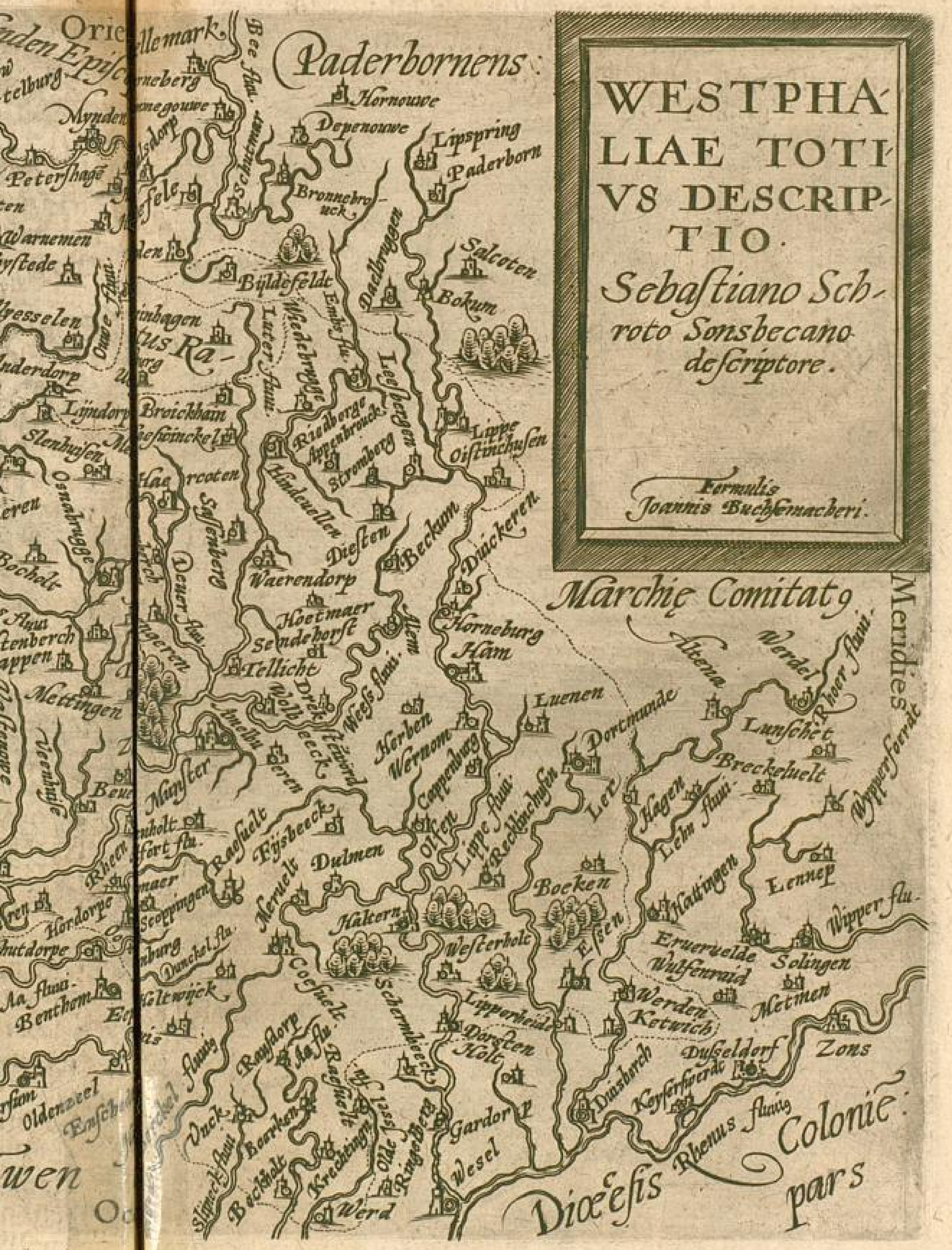
Dieses Landt/zwischen der Weser vnd dem Rhein gelegen/ erstreckt sich gegen Mittag schier bis ans Hessen landt/ gegen Mitternacht aber stöst es an Friesland. Vnder anderen vnberumbten Wässeren so er befeuchtigen/ seindt die Eembs vnd die Lipp. Ist ein zimlich fruchtbar Landt/ allein das dieselbe frucht mehr das Vieh zu mästen / als den Menschen dienlich ist. Hat vielerley Baumfrucht/ als Oepffel/ Nuß/ Eichelen/ mit welchen sie die Schwein mästen. Dan deren haben sie vberaus viel/ also das sie dero Schincken im rauch gedörret/ weit vnd breit vnder die Außlender verhantiren / nach dem die Westphalische Schincken vnder die zal der Lecker Bißlin gerechnet werden/ welche auch die Einwohner zum wollust pflegen rohe zu essen. Es ist etwas fruchtbarer vm Sütten vnd Ham/ am aller furchtbarsten aber ists im Gebieth Paderborn vnd Lippen. Sehr gute Weide ist im Bisthumb Munster / auch an etlichen orten bey der Weser. Im gantzen Saurlandt/ vnd in der Bergischen Graaffschafft ist es Waldechtig. Im Cölnischen Gebieth/ deßgleichen in der Graaffschafft Marck / hat es allerley Metall. Das volck darinnen ist eines schönen/ grossen / vnd starcken leibs/ darzu hertzhafft vnd kuhn/ welches dan ein vrsach/ das man dapffere/ willige/ vnnd wolgeruste Kriegsleut in zimlicher anzal bey jhnen leichtlich auffbringen kan.

Die Graaffschafften vnd berumbte Heuser/ so in diesem Lande Rouelingius zehlet/ seindt: die Graffschafft Benthem/ Teckelnburg/ Marck / Waldeck / Spiegelberg/ Dinstlaken/ Oldenburg/ Diepholt/ Rauenspurg/ Limburg/ Arnßberg/ Rittburg/ Lippe/ Buren/ Recklinghausen/ Luninghausen/ Steinuorde/ Horstmar/ Gemen/ vnd Cappenberg: zu welchen Hammelmannus hinzu setzt/ Delmenhorst/ Lingen/ vnd Sterneberg/ in diesem Land sindt die völcker welche man die Sawländer nennet. In dem Cölschen gebieth/ vnd in der Graffschafft Marck / die Bergischen/ welche von den bergen jhres Landes also genennet werden/ vnd dem Hertzogen von Cleue vnderthan sindt: die Embslender im Munstrischen Bisthum/ bey der Embs gegen Frießlandt wonhafftig: die Schlachter länder/ eben in diesem Streich / nahe bey Cloppenburg gesessen: die Norländer im Osnabrugkischen/ vñ die Delbrugger im Paderbornischē Gebieth. Des rechten Westphalischen Landes Hauptstät sindt: Munster/ Dusseldorff/ Vnder Wesel/ Oldenbrug/ Osnaburgk / Minden / vnnd Heruord: darzu Weidenbruck vnd Coesuelt/ welche doch nicht fast bekant seindt. Den nahmen Westphalen meinen etliche das herkommen sey von der Göttin Vesta/ vnd seye Westphali so vil als Vestalij/ gleich als ob die Vesta alda were geehret worden. Anderer meinung ist/ es seye von dem Westen wind also genennet: welches in der ersten syllaben des nahmens sich etwas besser reimet: phalen aber seye so vil als Valen/ welchs in alter Saxischer Spraach ein Pferdt bedeut (wie auch noch heut ein junges Roßlin ein falen genant wirdt) vñ die Westphalischen auch ein weisses Pferdt in jhrem Schilde fuhren: also das die Einwohner vff jehnseit der Weser (nemblich vom Rhein ab ins Osten gelegen) die Ostfaler / diese aber die Westfaler genennet wardten. Suffridus Petrus in seiner Friesischen Beschreibung sagt/ die Westfaler seyen vorzeiten Vandaler mit gewesen / welche auch Vahali genennet worden: dieweil aber die Nider Saxen/ welche noch heutigs tags die Ostländer


WESTPHA-
LIAE TOTI-
VS DESCRIP-
TIO.
Sebastiano Schroto Sonsbecano descriptore.
Paderbornens:
Marchie Comitatu
Frisiæ Occidentalis pars
Colonie pars
Diœcesis
Septentrio
Meridies
Eemserlandt



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


WESTPHA-
LIAE TOTI-
VS DESCRIP-
TIO.
Sebastiano Schroto Sonsbecano descriptore.
Formulis Joannis Buchsenmacheri.
Paderbornens:
Hornouwe
Depenouwe
Lipspring
Paderborn
Bronnebroeck
Salcoten
Bokum
Büldefeldt
Lippe
Oistinchusen
Stromberg
Riedberge
Appenbroeck
Beckum
Dieften
Waerendorp
Hoetmaer
Sendeborst
Tellicht
Hornebürg
Ham
Marchię Comitatę
Luenen
Dortmunde
Lunschet
Breckelvelt
Hagen
Lennep
Wipper flu.
Solingen
Metmen
Zons
Dusseldorf
Werden
Ketwich
Eruervelde
Wulfenraid
Boeken
Elsen
Westerholt
Haltern
Dulmen
Coesfeld
Raesfeldt
Eysbeeck
Olten
Lippe flu.
Recklinchusen
Lier
Kattingen
Lippenheid
Darsten
Holt
Gardorp
Wesel
Werd
Kaiserswerdt
Rhenus fluvius
Colonię
Diœcesis
pars
Meridies

ter genennet werden/ auch Vandali oder Vahali waren/ so seyen jehne zum vn-
derscheit der Ostfalen/ diese aber die Westfalen von den Vahalen genant worden.
Von dieser Landtschafft hat vorzeiten weitleuffig geschrieben der hochgelerte Al-
bertus Crantzius von Hamburg: Zu vnserer zeit aber Hermannus Hammelman
vnd andere nach jhm. Die gräntzen von Westphalen ob sie sich schon weit vnd breit
strecken/ so wirdt doch keine gegend so sehr mit dem Westphalischen nahmen
bedeutet/ als die Bisthumb Munster/ Osnabrugk/ vnd Paters-
born. von denen nachfolgende Tafel
gemacht ist.